



## Gut ernährt statt falsch informiert



**Laos** „Legt euch einen Gemüsegarten an. So habt ihr immer etwas Gesundes im Haus“, sagt Me Noy. Die dreifache Mutter gibt in ihrem Dorf Pasing Kurse zu gesunder Ernährung. In den abgelegenen ländlichen Regionen des Landes glauben viele Familien bis heute an uralte Ernährungsmythen. Auch Me Noy war bis vor Kurzem davon überzeugt, dass Kinder vor dem zweiten Geburtstag kein Gemüse zu essen bekommen sollten. Dank einer Schulung der Organisation ACD weiß sie es inzwischen besser – und gibt ihre Kenntnisse an andere weiter. **Mit Ihrer Hilfe kann unsere Partnerorganisation mehr als 1.000 Menschen in nachhaltiger Landwirtschaft, Mutter-Kind-Gesundheit und Hygiene schulen.**

## Über uns

Als **Werk der evangelischen Kirchen in Deutschland** setzt sich Brot für die Welt für **globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung** sowie gegen **Hunger und Armut** ein. In **fast 90 Ländern** weltweit ermöglichen wir benachteiligten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

### Regionaler Kontakt

Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Brigitte Molter  
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt am Main  
Telefon 069 976518 90  
molter@zentrum-oekumene.de



# Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

[brot-fuer-die-welt.de/  
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

**Brot**  
für die Welt

# Kraft zum Leben schöpfen

67. Aktion

Gemeinsam für Wasser,  
Ernährungssicherung und  
Klimagerechtigkeit



Ihre Spende hilft!

Mitglied der  
actalliance

**Brot**  
für die Welt



## Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt derzeit so viele schlechte Nachrichten in der Welt, dass die Klimakrise kaum noch Schlagzeilen hervorruft. Das ist fatal, denn ihre Folgen werden immer dramatischer. So verschärft der Klimawandel die globale Wasser- und Ernährungskrise und stellt das Überleben zukünftiger Generationen infrage.

Bei alledem sollten wir die Hoffnung nicht verlieren. „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“, heißt es im zweiten Brief des Paulus an Timotheus. „Kraft zum Leben schöpfen“ lautet daher auch das Motto unserer 67. Aktion.

Noch ist es nicht zu spät. Noch können wir die Klimakrise überwinden. Doch dazu müssen wir handeln. Jetzt! Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Ihre  
Dr. Dagmar Pruin  
Präsidentin Brot für die Welt

**Herausgeber** Brot für die Welt **Redaktion** Th. Lichtblau, Th. Beckmann (V.i.S.d.P.)  
**Fotos** J. Böhling, Th. Einberger, Die Hoffotografen, K. Harms (Titel+1), S. Modola, L. Mucha **Layout** J. Herden **Repro** Tridix **Druck** steht noch nicht fest **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 119 117 650-L08



Ihre Spende  
kommt an!



**Brot für die Welt**  
**Bank für Kirche und Diakonie**

**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**



## Sicher vor dem Sturm



**Fidschi** „Die Nacht vom 17. auf den 18. Dezember 2020 werde ich nie vergessen“, erzählt Luisa Curuki. In dieser Nacht zog Zyklon Yasa über ihr Dorf Cogeia hinweg und hinterließ eine Schneise der Verwüstung. „Unsere Hütte blieb stehen. Aber das Wasser stand bis unters Dach. Wir haben alles verloren“, sagt die 36-Jährige. Mit Unterstützung unserer Partnerorganisation FCOSS errichten die Menschen aus ihrem Dorf gerade neue, höhergelegene Häuser, zwei Kilometer vom alten Dorf entfernt. Die neuen Unterkünfte werden selbst den schwersten Wirbelstürmen standhalten. **Mit Ihrer Spende können wir den 160 Bewohnerinnen und Bewohnern von Cogeia den Umzug in ein sicheres Zuhause ermöglichen.**



## Sauberes Wasser vor der Haustür



**Uganda** Ein Regenwassertank hat das Leben von Joy Kamusiime verändert: „Ich spare mir die langen Wege und damit viel Zeit“, erklärt die Bäuerin. Früher verbrachte die 38-Jährige drei Stunden am Tag damit, Trinkwasser aus einer weit entfernten Quelle zu holen. Nun kann sie die Zeit für die Landwirtschaft nutzen. Auch die älteste Tochter Immaculate, 13, profitiert. Denn in der Vergangenheit musste sie ihre Mutter oft zur Quelle begleiten. Dann kam sie zu spät in die Schule, war müde und unaufmerksam. „Seit wir den Wassertank haben, ist sie die Klassenbeste!“, sagt Joy Kamusiime stolz. **Mit Ihrer Unterstützung kann unsere Partnerorganisation ACORD 12.000 Menschen in der Region Zugang zu sauberem Trinkwasser verschaffen.**